

Kleine Wohnungen platzsparend einrichten

10 Tipps: Kleine Räume größer wirken lassen



Fotos: home24

Wer kleine Räume clever einrichtet, kann sie um einiges größer wirken lassen. Setzen Sie deshalb die Prioritäten richtig und nutzen Sie den vorhandenen Stauraum optimal. Wir verraten Ihnen die besten Tipps und Tricks, um kleine Räume optisch zu vergrößern.

1. Kleine Wohnungen gut durchplanen

In kleinen Wohnungen müssen Sie mit dem vorhandenen Platz sparsam und durchdacht umgehen. Vermeiden Sie spontane Einkäufe nach dem Motto: Dafür findet sich zu Hause schon ein Platz!

Bevor Sie Möbel kaufen, sollten Sie zunächst **auf dem Grundriss planen**, ob und vor allem welche Möbel so in die Wohnung passen, wie Sie es sich vorstellen. Dabei sollten Sie genügend freie Fläche einplanen. Denn die brauchen Sie unbedingt, sonst kann eine kleine Wohnung schnell einengend wirken. Notieren Sie sich am besten die genauen Maße, die Ihr gewünschtes Möbelstück maximal haben darf. Wenn Sie nicht alle gewünschten Möbel unterbringen können, also beispielsweise Sofagarnitur, Esstisch, Arbeitsplatz

und Bett, heißt es: **Prioritäten setzen und Kompromisse eingehen**. Was ist Ihnen wichtig? Wenn Sie zuhause wenig Büroarbeit machen, reicht wohl auch ein Esstisch zum Arbeiten. Wenn Sie sich jeden Abend auf Ihr Sofa freuen, sollten Sie dem Sofa einen festen Platz einräumen und zur Not Abstriche beim Essplatz machen.

2. Die richtigen Möbel für die kleine Wohnung

Zwei Dinge gilt es zu beachten, wenn Sie sich in einer kleinen Wohnung einrichten wollen:

- Wo gibt es noch **Potenzial, weiteren Stauraum** zu schaffen? Wo gibt es ungenutzte Nischen und leere Flächen? Leben Sie in einer Altbauwohnung mit hohen Decken? Haben Sie einen breiten Flur, aber dafür kein eigenes Arbeitszimmer? Nutzen Sie diesen freien Raum!
- Wie wirken die Möbel im Verhältnis zu den **Proportionen des Raumes**? Ein Ecksofa, in der Zimmerecke platziert, ist eine gute Möglichkeit, viel Sofaplatz auf kleinen Raum zu bringen und die Wohnfläche trotzdem noch offen wirken zu lassen.

10 Tipps: Kleine Räume größer wirken lassen



Fotos: home24

Der Schreibtisch ‚Volga‘ im modernen Stil wirkt durch seine schlanken Formen und das filigrane Design luftig.

Bei Sideboards, Stühlen oder Tischen gilt: Sperrige, kloßige Einrichtungsstücke hinterlassen einen gedrungenen Eindruck. Setzen Sie auf **schlanke Formen, filigrane Möbelbeine und durchsichtige Materialien**. Glänzende, helle Möbeloberflächen lassen einen Raum ebenfalls größer erscheinen. Je mehr Sicht auf den Raum gelassen wird, desto großzügiger und geräumiger wirkt er.

3. Mit Funktionsmöbeln flexibel bleiben

Ein guter Tipp für kleine Wohnungen sind **flexible Möbel mit Mehrfachnutzen**, zum Beispiel ein Couchtisch mit Stauraum oder ein aufklappbares Schlafsofa. So sparen Sie sich ein eigenes Gästezimmer.



Dank der vier geräumigen Bettkästen kann der Platz unter der Liegefläche des Schlafmöbels ‚EosWood‘ sinnvoll genutzt werden – der verfügbare Stauraum bietet sich zum Beispiel für Bettwäsche an.



Polsterhocker und Poufs sind flexibel und praktisch: Sie können sie mal zum Fußhochlegen, mal als Sitzplatz, mal als Ablage einsetzen – immer da, wo Sie sie gerade brauchen.

Auch **Möbel mit Rollen**, wie zum Beispiel ein Beistelltisch, stehen Ihnen zur Seite, wenn Sie etwa beim Fernsehen essen wollen. Wenn Sie ihn nicht mehr brauchen, kann der Tisch wieder dezent in der Ecke verschwinden.

4. In die Höhe denken

Haben Sie im Grundriss wenig Stellfläche, müssen Sie die Höhe ausnutzen. **Viel Stauraum bieten deckenhohe Regale**. Willkommener Nebeneffekt: Auch optisch wirkt der Raum durch solche Möbel höher. Zudem können dekorativ eingeräumte Regale sehr viel wohnliche Atmosphäre vermitteln. Dinge, die Sie nicht so oft brauchen (z.B. Reisetaschen), finden einen guten Platz auf **Wandregalen**, die Sie unter der Decke montieren können, etwa auf der Höhe der Türrahmen.

Bei Sideboards, Stühlen oder Tischen gilt: Sperrige, kloßige Einrichtungsstücke hinterlassen einen gedrungenen Eindruck. Setzen Sie auf **schlanke Formen, filigrane Möbelbeine und durchsichtige Materialien**. Glänzende, helle Möbeloberflächen lassen einen Raum ebenfalls größer erscheinen. Je mehr Sicht auf den Raum gelassen wird, desto großzügiger und geräumiger wirkt er.

5. Freie Flächen schaffen

Eine kleine Wohnung wirkt großzügiger, wenn das Auge viel leere Fläche wahrnimmt. Stellen Sie die **Möbel also an die Wand** und lassen Sie **in der Mitte eine große freie Fläche**. Diese können Sie mit einem Teppich zusätzlich als optisches Zentrum markieren.

Lassen Sie außerdem nicht zu viel herumstehen, sondern verstauen Sie Ihre Gegenstände besser **außerhalb des Blickfelds** hinter Schranktüren oder in Schubladen. Hier ist gute Organisation gefragt.

10 Tipps: Kleine Räume größer wirken lassen



Dieser Raum wirkt großzügig dank freier Wand- und Bodenflächen und des puristischen Einrichtungsstils. Wert gelegt wurde außerdem auf filigrane Möbel sowie eine neutrale Farbgebung.

Der Trick mit der freien Fläche gilt übrigens auch für die Wände. Suchen Sie sich eine Wandseite aus, die Sie bewusst mit wenig Möbeln verstellen. Um diese freie Fläche optisch zu betonen, können Sie diese auch farbig streichen. Ein zentral angebrachtes großes Wandbild lässt den Raum größer wirken, als wenn Sie die Wand mit vielen kleinen Bildern dekorieren.

6. Der Spiegeltrick

Bestimmt ist es Ihnen auch schon mal passiert, dass Sie vor Spiegeln stehend den Eindruck hatten, dass der Raum hier fast endlos weiter geht. Machen Sie sich diesen Trick zunutze. Statt eines Wandbilds können Sie einen großen Spiegel in einem dekorativen Rahmen anbringen. Das vergrößert den Raum optisch und wirkt wie ein zusätzliches Fenster, da es auch die Lichtmenge im Raum vergrößert.

7. Großzügige Vorhänge vergrößern den Raum optisch

Kleiner, aber effektiver Trick: Wählen Sie große Vorhänge und lassen Sie sie ein gutes Stück neben und über Ihrem Fenster hinausragen. Der wallende Stoff vermittelt die Illusion einer größeren Wandfläche.

8. Farbe trickreich einsetzen

Auch mit einem gezielten Farbanstrich können Sie Ihrem Raum zu einem geräumigeren Charakter verhelfen. Betonen Sie eine Wand farbig.

- Wenn Sie eine niedrige Decke haben, **lassen Sie oben einen Streifen weiß** – das streckt den Raum optisch.
- Bei **schmalen Räumen** können Sie sich ein Prinzip aus der Mode zu eigen machen: Querstreifen strecken.
- Generell empfiehlt es sich, auf **helle Farben** wie Weiß, Hellgrau, Beige oder helle Holzöne zu setzen.



Vorhänge: Setzen Sie auf helle, luftige Stoffe, beispielsweise aus Polyester. Schwere, dunkle Vorhänge lassen den Raum kleiner wirken.

Faustregel: Helle Töne vermitteln Großzügigkeit und Weite, dunkle Farben lassen einen Raum gedrungen und gedrückt wirken.

9. Viele kleine Lichtquellen

Auch mit der richtigen Beleuchtung bestimmen Sie den Charakter Ihrer Wohnung. Sie können ihn größer wirken lassen, indem Sie **viele kleine Akzentbeleuchtungen verteilen**. Das können kleine Stehlampen, Regalbeleuchtungen, beleuchtete Vitrinen oder Bereiche sein, die Sie mit LED-Streifen hervorheben. Der Effekt: Im Dunklen rücken die schummrig beleuchteten Zonen in den Hintergrund und lassen den Raum größer wirken.

10. Reduktion zum Lebensstil machen

Die oberste Maxime in der kleinen Wohnung lautet: **Weniger ist mehr**. Sie läuft schneller Gefahr, vollgestellt zu wirken. Setzen Sie also auf wenige Dekogegenstände und „Stehrümchen“, um einen aufgeräumten Eindruck zu erzeugen. Sie sollten regelmäßig ausmisten und sich von den Dingen trennen, die Sie nicht mehr brauchen. Minimalismus zum Lebensstil zu erheben, wirkt auf viele Menschen sehr befreiend.

Konzeption und Fotos: home24